

	<p>Objekt: Neolithische Scherbe aus Berkholz zu Meyenburg</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00421</p>
--	---

Beschreibung

Diese Scherbe stammt von einem Fundort 1,5km nordwestlich vom Ort Berkholz und wurden am 11.04.1980 dem Museum von G. Stornebel gemeldet. Es handelt sich um eine Randscherbe die mit eingedrückten Fingernägeln auf dem Rand verziert wurde. Der Hals ist kurz und nach außen gebogen. Die Form, Verzierung und Machart (recht grob mit Stein gemagert und etwas grob verstrichen) ähnelt Funden der Brześć-Kujawski-Kultur. Die Brześć-Kujawski-Kultur ist eine v.a. in Kujawien verbreitete mittelneolithische Kultur, die dort aus der späten Stichbandkeramik hervorgeht und Bezüge zur Lengyel-Kultur aufweist. Wetzel (2013) hat Funde dieser Kultur auch in Brandenburg nachgewiesen.

Lit:

Grygiel, Ryszard: Neolit i początki epoki brązu w rejonie Brześcia Kujawskiego i Osłonek (Łódź 2008).

Wetzel, Günter: Die Brześć Kujawski-Gruppe in Brandenburg und der Lausitz. Zur Frage einer Guhrauer Gruppe. In: Einsichten. Archäologische Beiträge für den Süden des Landes Brandenburg 2010/2011 (= Arbeitsberichte zur Bodendenkmalpflege in Brandenburg, 24). Wünsdorf 2013, S. 89–129.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	1980
	wer	G. Stornebel

wo Berkholz-Meyenburg
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berkholz-Meyenburg

Schlagworte

- Jungsteinzeit